

Presseinformation

Orth/Donau, 4.8.2014

Nationalpark-Veranstaltungen im August

Hochsommer im Nationalpark Donau-Auen – nun bieten sich insbesondere Bootstouren auf der kühlen Donau oder im verträumten Seitenarm an. Doch auch auf Schusters Rappen gibt es viel zu erkunden! Warum also nicht auf Kurzurlaub in die Aulandschaft begeben? Alle aktuellen Angebote gibt es auf www.donauauen.at.

Gemeinsam mit den Nationalpark-RangerInnen durchstreifen Sie den wilden Wasserwald zu Lande oder paddelnd im Boot. Dabei erfahren Sie viele interessante Details zur Fauna und Flora. Willkommen in der grünen Wildnis am großen Strom!

Schlauchbootfahrt und Au-Spaziergang (Kombi-Tour)

Die beste Möglichkeit, die Donau-Auen in ihrer gesamten Vielfalt zu erleben! Von Nationalpark-RangerInnen begleitet, befahren Sie einen Donau-Seitenarm: Spuren der tagscheuen Bewohner der Auen erspähen, sich der Faszination der Flusssdynamik hingeben, Natur hautnah genießen! Beim zweiten Teil der Tour erforschen Sie zu Fuß die Fluss-Auen oder die reich strukturierten Schotterufer der Donau. Immer Sonn- und Feiertags, 14.30 Uhr – Orth/Donau

Tschaikenfahrt und Au-Spaziergang (Kombi-Tour)

Sie besteigen Sie Tschaike, ein nachgebautes historisches Schiff. Bei einer Rundfahrt auf der Donau lernen Sie die Fluss-Dynamik kennen und hören Interessantes aus der Vergangenheit der Schifffahrt. Beim anschließenden Au-Spaziergang erleben Sie Tier- und Pflanzenwelt der Donau-Auen. Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie! Immer Sonn- und Feiertags, 14 Uhr – Orth/Donau

Auf stillen Wassern – Kanutour

Eine morgendliche Kanutour in den Donau-Seitenarmen bei Stopfenreuth hat ihren besonderen Reiz. Lautlos gleiten Sie durch das Wasser und lassen die Natur pur auf sich wirken. Im Dezember 1984 befand sich hier das Kerngebiet der Au-Besetzung, die den Bau des Kraftwerkes Hainburg verhinderte und somit den Grundstein für den Nationalpark Donau-Auen legte. Ein Stück kostbare Natur, erhalten für Generationen! Sonntag, 10. August, 6 Uhr – Stopfenreuth

Auf der Donau – Fluss-Genuss pur (Schlauchboot-Tour)

Ihre Nationalpark-RangerInnen nehmen Sie mit auf eine Natur-Tour der besonderen Art. Nach der Aufteilung in die Schlauchboote und einer kurzen Einweisung ins Paddeln befahren Sie einen Donau-Seitenarm. Spannend wird's, wenn man in die freie Fließstrecke der Donau einmündet und zügig stromab bis nach Orth, zum ursprünglichen Ausgangspunkt, auf den Wellen schaukelt. Gewässervernetzungsprojekte des Nationalparks stehen hier im Fokus. Mindestalter 15 Jahre! Freitag, 15. August, 14 Uhr – Orth/Donau

Betty Bernstein und ihre Spielgefährten aus dem Tierreich (Kinderprogramm)

Komm mit zu einem Rundgang auf der Schlossinsel, dem Au-Erlebnisgelände des SchlossORTH Nationalpark-Zentrum. Wir werden dort Betty Bernsteins Freunde Emy, Esox und Äskulap besuchen. Wer ist das? Alte Spielgefährten aus dem Nationalpark Donau-Auen. In der begehbaren Unterwasser-Beobachtungsstation bekommst du außerdem tolle Einblicke in die Wasserwelt eines Donau-Altarms - und das, ohne nass zu werden!
Freitag, 15. und Sonntag, 17. August, 14 Uhr – Orth/Donau

Im Garten des Faun (Führung durch die Ausstellung DonAUräume, auf der Schlossinsel und/oder in der Au, Picknick)

Begegnen Sie zuerst unserem Faun im Schloss Orth! Anschließend beobachten Sie Schildkröten, Ziesel und Schlangen, die einem Fotoshooting sicher offen gegenüber stehen und lernen ihre Lebensräume kennen. Tauchen Sie danach in Danubius' Reich, unseren begehbaren Teich, ein und spähen Sie in den Garten des Fauns. Hungrig geworden, genießen Sie ein wohlverdientes Picknick im Schlossbereich.
Sonntag, 17. August, 10 Uhr – Orth/Donau

Nachtaktiv im Auwald (Nacht-Wanderung)

Wenn es dämmt, beginnt das geheime Leben der Finsternis. Käuze rufen, Rehe bellen, Nachtigallen schlagen in die Stille der Nacht. Ausgerüstet mit einem Bat-Detektor orten wir Fledermäuse. Mit etwas Glück beobachten wir Biber. Doch warum sind manche Tiere überhaupt nachtaktiv? Welche Anpassungen an das Nachtleben gibt es? Und was bedeutet Lichtverschmutzung?
Samstag, 23. August, 20 Uhr – Schönau

Dem Rothirsch „losen“

Die Hirschbrunft lässt das Herz eines wahren Naturfreundes höher schlagen! Während des Jahres lebt der Rothirsch sehr verborgen im Auwald. Nur zur Paarungszeit zu Sommerende ist sein Ruf weithin hörbar. Gemeinsam mit einem Förster „losen“ (hören) Sie der Hirschbrunft im Tarnversteck hautnah zu. Im Schloss Eckartsau klingt die Tour bei Wildschinken und der einen oder anderen Anekdote aus einem Försterleben gemütlich aus.
Freitag, 29. August, 18 Uhr – Eckartsau

Mit dem Kanu zu neuen Ufern (Kanutour und Wanderung)

Die Erweiterung der klassischen Kanutour in der Stopfenreuther Au führt Sie zu den Ufern der Donau. Wie haben sich die Uferbereiche seit der Entfernung der harten Verbauung verändert, welche Tier- und Pflanzenarten profitieren? Diese und ähnliche Fragen werden im Rahmen einer ca. einstündigen Wanderung entlang des Donauufers erläutert, bevor wir zum Ausgangspunkt zurück paddeln.
Samstag, 30. August, 16 Uhr – Stopfenreuth

Röhrende Hirsche im wilden Wasserwald (Schiffsfahrt)

Nur während der Paarungszeit hört man das typische Röhren des Rothirsches, des größten frei lebenden Wildtieres im mitteleuropäischen Raum. Hirschfell, Geweih, Klauen und Trittsiegel illustrieren seine Biologie und Ökologie und führen zum Thema Wildtier-Management im Nationalpark. Bei einer nächtlichen Ausfahrt auf der Donau mit der Tschaike nähern wir uns angestammten Brunftplätzen, wo man, Glück vorausgesetzt, die klangvollen

Rufe der Hirsche hören kann.
Samstag, 30. und Sonntag, 31. August, 18 Uhr - Orth/Donau

Extra-Tipps:

Ferienprogramm für alle BesucherInnen des schlossORTH Nationalpark-Zentrum mit wöchentlich wechselnden Themen.

Jeden Donnerstag bis Ende August, durchgehend von 14 bis 17 Uhr.

„So ein Theater!“ - Donaufest im schlossORTH Nationalpark-Zentrum.

Sonntag, 31. August, 10 bis 18 Uhr.

Information und Anmeldung für alle Programme:

schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Tel. 02212/3555, schlossorth@donauauen.at

www.donauauen.at

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu Ihrer Wunsch-Exkursion an!